

NACH DER MONTAGE

Reparaturen an der Oberfläche

Die HFK Unternehmensgruppe hat vor 3 Jahren die Vielseitigkeit des Lackierens entdeckt und sich nach eigenen Angaben auf dem Gebiet der Baulackierung eine marktführende Position verschafft. Die Idee sei sowohl simpel



Vorher/Nachher: Dieses verkratzte Element wurde vor Ort wieder instand gesetzt und nachlackiert.

als auch genial, so Geschäftsführer Fred Kekule: Fast jeder Bauunternehmer, Fenster- und Fassadenbauer oder auch Pulverbeschichter hatte bis jetzt schon diese Situation: Man geht bei der Abnahme an seinem Gewerk vorbei und der Bauherr stellt einen Mangel nach dem anderen fest. Diese sollen möglichst behoben werden. Aber was, wenn man einen Defekt an einem Teil hat, welches nicht auszuwechseln ist, oder dieser Wechsel mit hohen Kosten verbunden ist? Genau hier setzt die Geschäftsidee der Firma HFK an. Sie setzen beschädigte Fenster, Türen, Pfosten-Riegel-Fassaden, Fensterbänke, Blechfassaden, Thermoelemente etc. wieder instand und lackieren diese so nach, dass kein Unterschied mehr zu sehen ist.

Die neuartige Technologie besteht darin, dass die Farbe der Nasslacke an die Pulverlacke angepasst werden können. Wenn man eine Pulverbeschichtung nachlackieren möchte, muss man immer auf einen Nasslack zurückgreifen. Die Kunst dabei ist es, die Farbe dem Pulverlack so anzupassen, dass man keinen Unterschied zur Pulverbeschichtung mehr sehen kann. Und niedrige Außentemperaturen sind auch kein Problem: „Wir können egal wann und egal bei welcher Temperatur lackieren, denn wir bringen unsere Farbe und das Werkstück „auf Temperatur“ um es perfekt zu lackieren,“ so Fred Kekule.

www.hfk-ohg.de

ESD PRÄSENTIERT DETEKTOR

Den Leckagen auf der Spur

Für Neubauten als auch Sanierungen hat die Firma ESD einen Leckage-Detektor auf Ultraschall-Basis entwickelt, der Undichtigkeiten auch im drucklosen Bereich, z. B. bei Fenstern und Türen sehr schnell orten kann. Der Detektor basiert auf einer Softwaresteuerung mit leicht verständlicher Benutzeroberfläche, OLED-Display, Li-Ionen Akku in einem für härtesten industriellen Einsatz konzipierten Aluminiumgehäuse mit Folientastatur (resistent gegen Öle etc.).

Erfasst werden können Undichtigkeiten unterschiedlichster Art. Beispielsweise kann vor der Bauabnahme, eine Dichtigkeitsprüfung von Fenstern, Fensterrahmen, der Anbindung zum Baukörper, Türen, Brandschutztüren, Lüftungsklappen und -kanälen, Anbauten / Wintergärten,

Dächern, Dachfenstern und bei Rohrleitungssystemen für technische Gase durchgeführt werden. Etwaige Schäden an Dichtungen und Verbindungsteilen werden schnell erkannt. Durch die zeitnahe Abnahme nach Fertigstellung des eigenen Gewerkes mit dem Bauherrn, beweist der Auftragnehmer seinem Kunden ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein. Gleichzeitig kann er sich langwierige Gewährleistungsstreitigkeiten sparen. Anwendung findet der LD 66 aber nicht nur bei Neubauten, sondern ist auch eine wichtige Argumentationshilfe bei Sanierungsfällen (Austausch alter Fenster, Türen etc.).

Der LD 66 macht sich das Ultraschallsignal, das beim Austritt eines unter Druck stehenden Gases an einer Leckage entsteht, zunutze. Im drucklosen Bereich (wenn kein Blower Door Test möglich ist) ersetzt der Sender LS 66 das fehlende Ultraschallsignal. Beim Fenster wird beispielsweise der Sender LS 66 von außen mit dem Profisaugnapf an



Im drucklosen Bereich wird der Sender von außen mit dem Profisaugnapf an der Glasscheibe befestigt während der Empfänger im Innenraum abgelesen wird.

der Glasscheibe befestigt während der Empfänger LD 66 im Innenraum abgelesen wird. Dieses Ultraschallsignal liegt in einem für das menschliche Ohr nicht mehr wahrnehmbarem Bereich. Entsprechend aufbereitet, wird dieses Signal auf dem Display in Form eines analogen Zeigerausschlages angezeigt. Zusätzlich visualisiert das Gerät Empfindlichkeit und Lautstärke sowie die Prozentangabe über eine Anzeige. Über den Kopfhöreranschluss lässt sich die Leckage auch akustisch aufspüren. Alternativ zum Kopfhörer kann das Signal auch über einen eingebauten Piezo-Summer ausgegeben werden. So sind Leckage-Ortungen auch an Fenstern in höheren Gebäuden durch nur eine Person möglich.

www.esd-electronic.com



Der Leckage-Detektor LD 66 wurde 2009 mit dem „Bundespreis für hervorragende innovative Leistungen“ in München ausgezeichnet.